

Test di lingua TEDESCA

Identificativo test: 000458

Durata della prova: 1 ora e 15 minuti

Attenzione: leggere attentamente le istruzioni.

Non è permesso l'uso del dizionario.

Si ricorda agli studenti che il presente test è di proprietà esclusiva del Centro Linguistico di Ateneo dell'Università degli Studi di Roma Tre, non è assolutamente cedibile e deve essere restituito al personale addetto entro il termine fissato per la fine della prova, anche se non compilato. Qualunque tentativo di sottrazione, riproduzione, vendita, senza una documentata autorizzazione, sarà sanzionata a norma di legge, costituendo violazione del diritto d'autore.

Completate le seguenti frasi scegliendo la risposta giusta.

1 | 15 Completate le seguenti frasi, scegliendo la risposta giusta

- | | |
|--|--|
| 1 1 Michael wohnt _____ Krügers. | A mit
B bei
C zu |
| 2 Peter glaubte, alles richtig _____, aber er war sich nicht sicher. | A gemacht hat
B gemacht hatte
C gemacht zu haben |
| 3 Alex ist gerade beim Arzt, _____ er sich untersuchen lassen muß. | A um
B weil
C für |
| 4 Wenn Herr Hansen in Köln doch endlich eine Wohnung _____. | A fände
B finde
C fand |
| 5 Zeigen Sie mir doch bitte die _____ Kamera, die Sie haben! | A billige
B billigste
C am billigsten |
| 6 Ich kann leider morgen nicht zu dir kommen. _____ ich es möchte. | A weil
B damit
C obwohl |
| 7 Herr Schulz bringt gerade seine Tochter zur Bahn, _____ sie den Zug nach Berlin noch erreicht. | A weil
B für
C damit |
| 8 – Hast du deine Freundin besucht?
– Ich _____ sie vor zwei Wochen besuchen, hatte aber keine Zeit. | A möchte
B wollte
C konnte |
| 9 Herr Schulz wollte erst das Haus nicht verkaufen, aber dann musste es doch _____. | A verkauft werden
B verkaufen
C verkauft worden |
| 10 - Wer ist der Herr da?
- Das ist Herr Kaiser, _____ Betrieb ich einmal gearbeitet habe. | A in seiner
B in dessen
C die |
| 11 Morgen gehen wir in das Konzert, _____ die Kritiker so positiv geschrieben haben. | A über das
B worüber
C das |
| 12 Denken Sie bitte daran: _____ morgen nach Bremen mitfahren will, muss um sechs Uhr am Bahnhof sein. | A Dass
B Wenn
C Wer |
| 13 Ich mache die Reparatur jetzt gleich, denn _____ ich heute gemacht habe, brauche ich morgen nicht mehr zu tun. | A das
B die
C was |
| 14 Wie geht es Karl? – Heute geht es ihm schon wieder besser, obwohl er gestern noch sehr hohes Fieber _____. | A hat
B hatte
C gehabt hat. |
| 15 Ich kann das Wort nicht aussprechen; können Sie mir bitte sagen, wie es _____ | A aussprechen werden muss
B aussprechen müssen wird
C ausgesprochen werden muss |

Leggete il testo e svolgete gli esercizi che seguono.

RAUCHEN

16

Die meisten Raucher erinnern sich an ihre erste Zigarette: im Wald, im Keller, auf einer Party oder gar auf dem Schulklo. Wahrscheinlich geschah es heimlich. Weil es verboten war und weil sie noch zu jung waren. Geschmeckt hat die erste Zigarette sicher nicht. Und den meisten ist es sicher auch richtig schlecht gegangen. Denn der Körper hat noch richtig reagiert. Wenn sie sich ans Rauchen gewöhnt haben, behaupten viele Raucher, dass ihnen die Zigarette (und vor allem „die eigene“ Marke) schmeckt. Der Körper reagiert immer noch. Nur anders.

17

Jetzt wollen wir uns erst einmal damit beschäftigen, warum Menschen rauchen. Wenn junge Menschen mit dem Rauchen anfangen, haben sie sicher eine Menge Gründe: Rauchen, das ist so etwas wie eine Mutprobe, und es ist etwas, das die Großen tun. Und schließlich will man ja nicht immer ein Kind sein. Das Vorbild der Eltern ist sehr wichtig für die Einstellung bereits des kleinen Kindes. Denn schon ganz kleine Kinder imitieren das Verhalten der Erwachsenen. In dieser Experimentierphase werden Bleistifte oder Stöckchen beim Spielen zur Zigarette.

18

Die erste richtige Zigarette probieren Jugendliche meistens mit 10, 11 oder 12 Jahren im Kreis der Spiel- und Klassenkameraden. Aus Neugier, Experimentierfreude oder eben aus dem Wunsch heraus, es den Großen gleichzutun. Später dann, weil sie dazugehören und in ihrer Clique anerkannt sein wollen. In dieser Anfangsphase ist es noch ein Engagement auf Probe. Die meisten lassen es dann wieder, aber viele rauchen weiter. Die Entscheidung, ob jemand Raucher wird oder Nichtraucher bleibt, fällt im Allgemeinen im Alter von 14 bis 16 Jahren. Denn immer häufiger ergeben sich nun Gelegenheiten zu rauchen: Mitschüler, ältere Bekannte, Familienangehörige oder Arbeitskollegen bieten schon mal Zigaretten an. Der soziale Druck der Freunde wirkt.

19

So schlittert mancher in die Gewöhnungsphase. Hat man erst einmal mit dem Anbieten von Zigaretten Erfolg in der Clique oder beim Flirt, kauft man immer wieder welche. Zigaretten scheinen geradezu ideal zu sein, um mit jemandem ins Gespräch zu kommen. Zigaretten sind auch geeignet, Zeit zum Nachdenken zu gewinnen oder sich nach einer Anstrengung auszuruhen. Sie bieten Chance, Unsicherheit zu überspielen. So gelangen nicht nur ängstliche, gestresste oder unsichere Jugendliche „Zug um Zug“ zum regelmäßigen Zigarettenkonsum.

20

Auf einmal stellen Raucher fest, dass sie immer wieder eine Zigarette brauchen. In dieser Phase – der Stabilisierungsphase – wird die Wirkung des Nikotins zunehmend wichtig. Zu Anfang erklären Raucher noch jedem Nichtraucher, dass sie jederzeit aufhören können, dass sie es gar nicht wollten. Jedenfalls jetzt nicht, hier nicht und heute nicht. Außerdem würde ihnen die Zigarette schmecken. Sie sind mehr oder weniger abhängig. Mit ihnen sind das Millionen von Rauchern. Ein schwacher Trost. Die Mehrheit raucht aber nicht. Und viele haben vorher einmal geraucht. Es geht also. Es gibt eine Chance, mit dem Rauchen wieder aufzuhören. Wieder unabhängig zu werden.

Dal testo sono stati cancellati i sottotitoli. Completatelo scegliendo il sottotitolo giusto fra quelli che seguono.

- A** 14 – 16 Jahre, ein entscheidendes Alter
- B** Man kann mit dem Rauchen aufhören
- C** Die erste Zigarette
- D** Zigaretten erleichtern die Kontakte
- E** Die Gründe, die zum Rauchen führen

Completate le affermazioni scegliendo l'alternativa giusta secondo l'informazione del brano.

- 21** Die meisten Raucher haben ihre erste Zigarette **A** in der Schule geraucht.
B im Wald, im Keller, auf einer Party oder auf dem Schulklo geraucht.
C öffentlich geraucht.
- 22** Wenn man sich ans Rauchen gewöhnt hat, **A** reagiert der Körper nicht mehr.
B schmecken die Zigaretten nicht mehr.
C reagiert der Körper anders.
- 23** Viele beginnen zu rauchen, **A** ohne einen Grund dazu zu haben.
B weil die Großen das auch tun.
C weil die Werbung es empfiehlt.
- 24** Kleine Kinder **A** spielen mit Zigaretten.
B rauchen wie ihre Eltern.
C benutzen Bleistifte oder Stöckchen beim Spielen als Zigaretten.
- 25** Die meisten probieren Zigaretten und **A** rauchen ihr ganzes Leben weiter.
B zählen dann zu den Erwachsenen.
C lassen das Rauchen dann wieder.
- 26** 14 – 16-Jährige haben **A** immer häufiger Gelegenheit zu rauchen.
B Hemmungen zu rauchen.
C Angst, abhängig zu werden.
- 27** Jugendliche glauben, dass **A** sie nicht in die Gewöhnungsphase schlittern.
B Zigaretten helfen, um mit jemandem ins Gespräch zu kommen.
C man immer Zigaretten kaufen muss.
- 28** Zigaretten sind ein gutes Mittel, um **A** Unsicherheit zu überspielen.
B gestressten Jugendlichen zu helfen.
C über persönliche Probleme nachzudenken.
- 29** Raucher sagen, dass **A** Nikotin keinen Einfluss auf den Organismus habe.
B ihnen die Zigarette schmecke.
C sie ab und zu eine Zigarette brauchen.
- 30** Millionen von Rauchern **A** sind abhängig von Zigaretten.
B haben keine Chance, mit dem Rauchen aufzuhören.
C trösten sich dank des Nikotins.

31 45 Leggete il testo e svolgete gli esercizi che seguono.

Lotto

Samstagabend, zehn vor acht. Millionen Deutsche sitzen vor dem Fernseher und verfolgen die Ziehung der Lottozahlen. Sie hoffen auf den ganz großen Gewinn. In Gedanken sehen sie schon das eigene Haus, planen sie eine Weltreise. Zehn Minuten später ist für die meisten der Traum vom Geld zu Ende. Bis zum nächsten Samstag.

- 5 Lotto, das ist schon ein richtiger Volkssport. Woher kommt es? Nach alten Berichten entstand das Wettspiel im 16. Jahrhundert in der italienischen Stadt Genua: Dort bestimmte man die fünf Mitglieder des Großen Rates, indem man einfach fünf Namen aus einem Topf mit 90 Zetteln zog. Die Bürger schlossen schon Tage vorher Wetten darauf ab, wer in Zukunft die Politik bestimmen würde. Und da es so viel Spaß machte, entwickelten kluge Leute auf einem Jahrmarkt daraus das erste Lotto-Spiel: „5 aus 90“ – den historischen
- 10 Vorgänger von „6 aus 49“, das seit Oktober 1955 in Deutschland gespielt wird. Heute erwarten Groß und Klein das große Glück vom Lotto. Wer aber auf sechs Richtige hofft, muss ein wahrer Optimist sein: Die Chancen stehen 1:14 Millionen. Und den Jackpot knackt man sogar nur mit einer Wahrscheinlichkeit von 1:140 Millionen. Aber trotzdem sind im letzten Jahr 184 Spieler zu Lotto-Millionären geworden.
- 15 Viele Lotto-Spieler glauben, dass sich die Gewinnchancen vergrößern, wenn man bestimmte Zahlen ankreuzt. Die Zahl, die statistisch am häufigsten gezogen wird, ist die 32. Dann folgen 49, 21, 38, 19, 26, und 48. Verlierer dagegen ist die magische 13. Lotto-Experten sagen, man soll nicht auf die Zahlen tippen, die von anderen oft gewählt werden. Dann muss man nämlich nicht mit anderen teilen, wenn man gewinnt. Das sind alle Zahlen, die in Geburtstagen
- 20 vorkommen (1 bis 31), Glückszahlen wie 3, 7 und 17 und Dreierkombinationen, wie z.B. 31, 32, 33. Lotto-Spielern stellt man immer wieder die Frage, was sie denn mit dem Gewinn machen wollen. An erster Stelle auf der Wunschliste steht eine Weltreise. Etwa 60% wollen das Geld bei der Bank so anlegen, dass sie davon leben können, ohne zu arbeiten. Dann folgen der Kauf eines eigenen Hauses oder einer Wohnung und das Ausüben eines teuren Hobbys; 55% aller Männer möchten ein Luxus-Auto kaufen, während die
- 25 Frauen sich lieber mit eleganter Designermode einkleiden wollen. Und du, was würdest du mit deinem Lotto-Gewinn machen?

Scegliete quale parola, tra le 3 estratte dal testo (A, B, C), ha lo stesso significato (è sinonima) della parola data in grassetto.

- | | | | | |
|-----------|--------------|-----------------------------|----------------------------------|--------------------------------|
| 31 | intelligente | A nächsten (riga 4) | B bestimmte (riga 15) | C kluge (riga 9) |
| 32 | Erwachsene | A Lotto-Spieler (15) | B Groß (11) | C Mitglieder (6) |
| 33 | Kinder | A Klein (11) | B Leute (9) | C Lotto-Millionäre (13) |
| 34 | Möglichkeit | A Gewinnchancen (15) | B Wahrscheinlichkeit (13) | C Glückszahlen (20) |
| 35 | vergangenen | A historischen (9) | B häufigsten (16) | C letzten (13) |
| 36 | meinen | A bestimmen (8) | B hoffen (2) | C glauben (15) |
| 37 | unternehmen | A arbeiten (23) | B machen (21) | C planen (3) |
| 38 | investieren | A anlegen (22) | B kaufen (24) | C erwarten (11) |

Nel testo, a che cosa si riferiscono le parole che seguono?

- | | | | | |
|-----------|-----------------------|-------------------------|-----------------------------|----------------------|
| 39 | Sie (hoffen) (riga 2) | A Fernseher | B Millionen Deutsche | C Lottozahlen |
| 40 | es (riga 5) | A Lotto | B Volkssport | C Traum |
| 41 | Wer (riga 11) | A Groß und Klein | B Glück | C Optimist |
| 42 | man (riga 12) | A Mensch | B Spieler | C Optimist |

- | | | | |
|-------------------------------|-----------------|-------------------------|----------------------|
| 43 die (von) (riga 18) | A man | B Lotto-Experten | C Zahlen |
| 44 davon (riga 23) | A Bank | B 60% | C Geldanlegen |
| 45 du (mit) (riga 25) | A Männer | B Leser | C Frauen |

Completate il brano che segue scegliendo fra le parole date (A – T) nella colonna destra.

Kleinstadt

Mittendrin in einer46..... Stadt wohnen? Umbraust vom Autoverkehr, einbetoniert, kein Flecken Grün vorm Haus:47..... zu öffentlichen Anlagen, um Luft zu schnappen und Bäume oder Rasen oder Blumen zu sehen? Unvorstellbar! Ich wohne in einer Kleinstadt, ein paar Kilometer48..... und ich wohne gern dort. Denn hier draußen ist noch niemand auf die49..... gekommen, Schallschutzfenster in seine Wohnung einzubauen, damit der Lärm wenigstens ein bisschen draußen bleibt. In meiner Kleinstadt kann ich meine50..... zu Fuß gehen lassen, ohne mich um ihre Sicherheit sorgen zu müssen. Wenn sie mit dem Fahrrad51..... sind, kann ihnen natürlich auch in der Kleinstadt etwas zustoßen. Nur: Hier können sie noch Rad fahren.

Draußen, in meiner Kleinstadt ist auch noch52..... eingefallen, eine Bürgerinitiative für einen Kinderspielplatz zu gründen. Die Plätze sind da, Felder und Wiesen nicht weit, die Natur gehört zum53..... Leben. Es gibt noch Bauernhöfe. Meine Kinder wissen, wie ein Pferd oder eine Kuh oder ein54..... aussieht – und zwar nicht aus Bilderbüchern,55..... vom Erleben.

Draußen, in meiner Kleinstadt, gibt es moderne Supermärkte und Modehäuser und Boutiquen wie in der Großstadt. Aber es gibt auch noch den Tante-Emma-Laden, bei dem es niemanden stört, wenn ich mal „hinten rein“ gehe und um ein Brot bitte,56..... es meine Frau57..... hat. Ein Lokal mit drei Sternen haben wir zwar nicht, aber58..... der Wirt mir die Hand gibt, wenn ich zum Essen komme – das ist ein schönes Gefühl.

Meine Kleinstadt da draußen ist nicht nur heile Welt. Auch sie hat ihre59..... und ihre Probleme. Sie hat sogar ihre Schandflecke und Hässlichkeiten. Doch diese Kleinstadt gibt mir das Gefühl der Geborgenheit. Sie ist überschaubar,60..... . Persönlich: Das ist das richtige Wort für all das Undefinierbare, das diese Kleinstadt so sympathisch und so heimelig macht.

- A** damit
- B** draußen
- C** Fußmarsch
- D** großen
- E** Huhn
- F** Idee
- G** kein
- H** Kinder
- I** Konflikte
- J** mit
- K** niemandem
- L** persönlich
- M** sondern
- N** täglichen
- O** um
- P** unterwegs
- Q** vergessen
- R** weil
- S** wenn
- T** zu

Chiavi test riportate sul modulo per la lettura ottica:



Cognome:

Nome:

Data di nascita: / /

Facoltà:

Identificativo test:

0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
8	8	8	8	8	8	8	8	8	8
9	9	9	9	9	9	9	9	9	9

Numero di matricola:

ESEMPI DI COMPILAZIONE

1	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
3	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
4	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

1	A	A	B	B	C	C	1	A	A	B	B	C	C
2	A	A	B	B	C	C	2	A	A	B	B	C	C
3	A	A	B	B	C	C	3	A	A	B	B	C	C
4	A	A	B	B	C	C	4	A	A	B	B	C	C
5	A	A	B	B	C	C	5	A	A	B	B	C	C
6	A	A	B	B	C	C	6	A	A	B	B	C	C
7	A	A	B	B	C	C	7	A	A	B	B	C	C
8	A	A	B	B	C	C	8	A	A	B	B	C	C
9	A	A	B	B	C	C	9	A	A	B	B	C	C
10	A	A	B	B	C	C	10	A	A	B	B	C	C
11	A	A	B	B	C	C	11	A	A	B	B	C	C
12	A	A	B	B	C	C	12	A	A	B	B	C	C
13	A	A	B	B	C	C	13	A	A	B	B	C	C
14	A	A	B	B	C	C	14	A	A	B	B	C	C
15	A	A	B	B	C	C	15	A	A	B	B	C	C
16	A	A	B	B	C	C	16	A	A	B	B	C	C
17	A	A	B	B	C	C	17	A	A	B	B	C	C
18	A	A	B	B	C	C	18	A	A	B	B	C	C
19	A	A	B	B	C	C	19	A	A	B	B	C	C
20	A	A	B	B	C	C	20	A	A	B	B	C	C
21	A	A	B	B	C	C	21	A	A	B	B	C	C
22	A	A	B	B	C	C	22	A	A	B	B	C	C
23	A	A	B	B	C	C	23	A	A	B	B	C	C
24	A	A	B	B	C	C	24	A	A	B	B	C	C
25	A	A	B	B	C	C	25	A	A	B	B	C	C
26	A	A	B	B	C	C	26	A	A	B	B	C	C
27	A	A	B	B	C	C	27	A	A	B	B	C	C
28	A	A	B	B	C	C	28	A	A	B	B	C	C
29	A	A	B	B	C	C	29	A	A	B	B	C	C
30	A	A	B	B	C	C	30	A	A	B	B	C	C
31	A	A	B	B	C	C	31	A	A	B	B	C	C
32	A	A	B	B	C	C	32	A	A	B	B	C	C
33	A	A	B	B	C	C	33	A	A	B	B	C	C
34	A	A	B	B	C	C	34	A	A	B	B	C	C
35	A	A	B	B	C	C	35	A	A	B	B	C	C
36	A	A	B	B	C	C	36	A	A	B	B	C	C
37	A	A	B	B	C	C	37	A	A	B	B	C	C
38	A	A	B	B	C	C	38	A	A	B	B	C	C
39	A	A	B	B	C	C	39	A	A	B	B	C	C
40	A	A	B	B	C	C	40	A	A	B	B	C	C
41	A	A	B	B	C	C	41	A	A	B	B	C	C
42	A	A	B	B	C	C	42	A	A	B	B	C	C
43	A	A	B	B	C	C	43	A	A	B	B	C	C
44	A	A	B	B	C	C	44	A	A	B	B	C	C
45	A	A	B	B	C	C	45	A	A	B	B	C	C
46	A	A	B	B	C	C	46	A	A	B	B	C	C
47	A	A	B	B	C	C	47	A	A	B	B	C	C
48	A	A	B	B	C	C	48	A	A	B	B	C	C
49	A	A	B	B	C	C	49	A	A	B	B	C	C
50	A	A	B	B	C	C	50	A	A	B	B	C	C
51	A	A	B	B	C	C	51	A	A	B	B	C	C
52	A	A	B	B	C	C	52	A	A	B	B	C	C
53	A	A	B	B	C	C	53	A	A	B	B	C	C
54	A	A	B	B	C	C	54	A	A	B	B	C	C
55	A	A	B	B	C	C	55	A	A	B	B	C	C
56	A	A	B	B	C	C	56	A	A	B	B	C	C
57	A	A	B	B	C	C	57	A	A	B	B	C	C
58	A	A	B	B	C	C	58	A	A	B	B	C	C
59	A	A	B	B	C	C	59	A	A	B	B	C	C
60	A	A	B	B	C	C	60	A	A	B	B	C	C